

Schule im Kinderbildungshaus Sande



- Kinderbildungshaus Sande
- Übergangsgestaltung im letzten Kita-Jahr
- Die Schuleingangsphase

Kinderbildungshaus Sande



Die Grundschule und die drei Tageseinrichtungen in Sande sind seit 2006 auf dem Weg, allen Kindern einen guten Übergang von der Tageseinrichtung in die Grundschule zu ermöglichen. Heute gestalten die vier Bildungseinrichtungen in Sande den Übergang als Kinderbildungshaus Sande.

Schwerpunkte der Zusammenarbeit waren und sind:

- ▶ Herausstellen von Gemeinsamkeiten von Kindergarten und Grundschule in der jährlichen Informationsveranstaltung für die Eltern der Vierjährigen
- ▶ Unterschiede von KiTa- und Grundschulalltag durch Aktionen für die zukünftigen Schüler transparent machen
- ▶ Zusammenarbeit aller Pädagogen in den Kitas und der Schule auf Augenhöhe durch gemeinsame Fortbildungen und Projektwochen
- ▶ Gemeinsame Planung und Durchführung der Übergangsgestaltung im letzten Kindergartenjahr
- ▶ Einbeziehung von Erfahrungen in die tägliche Arbeit in KiTa und Schule
- ▶ Regelmäßige Teilnahme am Netzwerk „Kind & Ko“ der Stadt Paderborn

Ziele der Übergangsgestaltung



- ▶ **Jedes zukünftige Schulkind** knüpft schon vor seiner Einschulung Kontakt zur Schule. Es lernt Räumlichkeiten, Lehrpersonen und andere Schulkinder kennen. Zukünftige Klassenkameraden aus unterschiedlichen Kitas treffen sich spätestens am letzten Schulbesuchstag.
- ▶ Die **Erzieherinnen** besuchen die Grundschule gerne und nutzen die Gelegenheit, ehemalige Kinder der Tageseinrichtung in ihren Klassen zu erleben.
- ▶ **Lehrerinnen und Lehrer** lernen die zukünftigen Schulanfänger bereits als Kindergartenkinder kennen und können von den Erfahrungen der Erzieherinnen profitieren.
- ▶ **Eltern** werden durchgängig in ihrer Erziehungsarbeit unterstützt und gestärkt. Sie werden mit der Schulanmeldung in die Schulgemeinde aufgenommen und regelmäßig über alle Aktivitäten informiert. Sie sind in KiTa und Grundschule Erziehungspartner.

Infoveranstaltung für die Eltern der Vierjährigen



Mit der Infoveranstaltung für die Eltern der Vierjährigen, die die Kindertageseinrichtungen und die Grundschule in Sande gemeinsam durchführen, beginnt zwei Jahre vor der Einschulung die Gestaltung des Übergangs.

- ▶ Die Infoveranstaltung findet jedes Jahr im März/April in der Grundschule Sande statt.
- ▶ Alle beteiligten Einrichtungen gestalten einen gemeinsamen Vortrag mit anschaulichen Beispielen und geben den Eltern Gelegenheiten zum persönlichen Gespräch.
- ▶ Die Eltern erhalten erstmalig die Gelegenheit, die Räumlichkeiten der Grundschule kennen zu lernen.

Elternabend zum letzten Kita-Jahr



Zu Beginn des letzten Kindergartenjahres findet in der Schule der Elternabend „Von der Kita die Grundschule“ statt, den die Kindertageseinrichtungen und die Grundschule gemeinsam gestalten.

- ▶ Eingeladen sind alle Eltern aus Sande und Umgebung, deren Kinder im darauffolgenden Jahr eingeschult werden.
- ▶ Beleuchtet wird die Entwicklung des Kindes im letzten Kita-Jahr.
- ▶ Die Kindertageseinrichtungen stellen ihre spezifischen Aktivitäten vor.
- ▶ Das Anmeldeverfahren und die Übergangsgestaltung werden erläutert.



- ▶ Terminabsprache mit Hilfe der ausgehängten Terminlisten oder telefonisch
- ▶ Anmeldegespräch am vereinbarten Termin mit Eltern und Kind
 - ▶ Geburtsurkunde und ausgefüllten Anmeldeschein bitte mitbringen!
 - ▶ Wir machen ein Foto Ihres Kindes für das Schulportfolio.
- ▶ Schuleingangsuntersuchung durch das Gesundheitsamt Paderborn nach gesonderter Einladung (zwischen Dezember und Juni!)
- ▶ Aufnahmebestätigung und Einladung zur Projektwoche in der Regel bis Ende Februar



Regelmäßige Schulbesuche



Im letzten Kindergartenjahr werden alle zukünftigen Schulanfänger mit ihren Erzieherinnen regelmäßig zu Schulbesuchen in unterschiedlichen Gruppenkonstellationen eingeladen.

- ▶ Die Kinder lernen die Schule und die schulischen Abläufe kennen. Sie nehmen am Morgensingen teil, lernen den Morgenkreis, die Lernzeit, die Hofpause und das Schulfrühstück kennen.
- ▶ Mit „Zebra Franz“ arbeiten sie an Lernaufgaben aus dem Bereich Sprache und erwerben Basiskompetenzen zum Schriftspracherwerb.
- ▶ Erste Einsichten in mathematische Fragestellungen ermöglichen Lernaufgaben aus den Bereichen Geometrie und Wahrnehmung.
- ▶ Die verschiedenen Lernaufgaben werden zu Beginn der Schulzeit im Unterricht individuell aufgegriffen und fortgeführt.
- ▶ Der letzte Schulkindernachmittag wird in der geplanten Klassenzusammensetzung von der geplanten Klassenleitung durchgeführt. So kennen Kinder und Lehrkräfte schon vor den Ferien ihre neuen Lerngruppen.

Gemeinsame Projektwoche



- ▶ Herzstück der Zusammenarbeit im Kinderbildungshaus und für die Übergangsgestaltung eines Jahrgangs ist die gemeinsame Projektwoche aller Schulkinder und zukünftigen Schulanfänger in der Grundschule.
- ▶ In altersgemischten Gruppen arbeiten die Kinder mit Lehrern/innen und Erziehern/innen vor den Osterferien 5 Tage lang an einem ausgewählten Thema und forschen, malen, lesen, gestalten oder rechnen intensiv.
- ▶ Das Kennenlernen von Schule, Unterricht und zukünftigen Mitschülern/innen gibt den Kindern Sicherheit für den Start in der Grundschule Sande und ist ein Erlebnis für die ganze Schulgemeinde!

Themen der zurücklegenden Projektwochen



2004	Lesen/ Methodentraining
2005	Geometrie/ offene Unterrichtsformen
2006	Verkehrserziehung/ Lernen in Projekten
2007	Besser essen – mehr bewegen/ jahrgangsübergreifende Projektgruppen
2008	10. Paderborner Kinderbuchwoche: „ Komm mit in mein Buch und werde kreativ! “ – Klasseninterne oder klassenübergreifende Leseprojekte mit hohem kreativen Anteil
2010	11. Paderborner Kinderbuchwoche: „ Ein Bücherwurm wird niemals satt! “
2011	1. Projektwoche der Bildungshauspartner Sande: „ Mathematik überall! “
2012	12. Paderborner Kinderbuchwoche „ Lesefieber – lass‘ dich anstecken! “
2013	Thementage „ Wasser “ und Projekt „ Circus Phantasia in Sande “
2014	13. Paderborner Kinderbuchwoche: „ Schalt dein Kopfkino ein! “
2015	Mathematik in Raum und Form
2016	14. Paderborner Kinderbuchwoche; „ Lesen – Fliegen in eine andere Welt! “
2017	Früher und heute – Wie das Leben sich veränderte und Projekt: „ Circus Phantasia in Sande “
2018	15. Paderborner Kinderbuchwoche: „ Schock deine Eltern-Lies ein Buch! “

Elterninformationsabend Schulanfang



- ▶ Kurz vor dem Beginn der Sommerferien sind die Eltern der zukünftigen Schulanfänger zum Informationsabend eingeladen. Sie erfahren Wissenswertes zur Einschulung und zum Leben und Lernen im ersten Schuljahr.
- ▶ Hier werden auch Klassenbildung und Klassenlehrerteams bekannt gegeben.
- ▶ Die Klassenbildung erfolgt in Rücksprache mit den Erzieherinnen, die sich, wenn möglich, auch am Infoabend beteiligen.

Erfolgreich starten in der Schuleingangsphase in NRW

(Auszug aus dem Bildungsportal NRW)



- Die **Schuleingangsphase** ist eine Einheit der Klassen 1 und 2. Ihr Ziel ist, alle schulpflichtigen Kinder eines Jahrgangs in die Grundschule aufzunehmen und sie dem Grad ihrer individuellen Entwicklung entsprechend zu fördern. Gleichaltrige Kinder sind in ihrer Entwicklung unterschiedlich. Sie lernen unterschiedlich schnell, unterschiedlich viel und benötigen dafür unterschiedliche Lernwege und Lernstrategien.
- Die Schuleingangsphase kann deshalb in einem Jahr, in zwei oder in drei Jahren durchlaufen werden. Erst im Verlauf des zweiten Schulbesuchsjahres wird entschieden, ob ein Kind für ein drittes Jahr in der Schuleingangsphase bleibt.
- An vielen Grundschulen werden die Lehrerinnen und Lehrer durch sozialpädagogische Fachkräfte unterstützt. Ihre Aufgabe ist es vor allem, Kinder, die mehr Lernzeit benötigen, zu unterstützen und zu fördern.
- Die Kinder können in der Schuleingangsphase **in jahrgangsübergreifenden Gruppen** oder **getrennt nach Jahrgängen** unterrichtet werden.
- Die jeweilige Unterrichtsform legt die **Schulkonferenz** für mindestens vier Jahre fest.

Organisation der Schuleingangsphase in Sande



- Im Schuljahr 2015/16 wurden an der Grundschule Sande die ersten jahrgangsübergreifenden Lerngruppen in der Schuleingangsphase gebildet und so erste Erfahrungen mit jahrgangsübergreifendem Lernen gesammelt.
- Die Schulkonferenz hat am 19.11.2015 die Einrichtung von zwei jahrgangsübergreifenden Klassen (JüL) in der Schuleingangsphase für das Schuljahr 2016/17 beschlossen, die von der Stadt Paderborn genehmigt wurden. Parallel zu den beiden JüL-Klassen wird pro Jahrgang eine Jahrgangsklasse geführt.
- Sollte dabei keine ausgeglichene Klassenbildung möglich sein, muss die Schulkonferenz über eine Organisationsform entscheiden.
- Die Jahrgänge 3 und 4 werden jahrgangsbezogen organisiert.



Der erste Schultag

- Der erste Schultag beginnt traditionell mit einem ökumenischen Gottesdienst (8.00 Uhr), den die Zweitklässler vorbereiten und mitgestalten.
- Anschließend (ab 9.00 Uhr) erleben die Kinder in der Schule ihre erste Unterrichtsstunde, während die Eltern von den Eltern des 2. Schuljahres in der Mehrzweckhalle bewirtet werden.
- Informationen rund um den Schulanfang vermittelt die Schulleitung ebenfalls in der Mehrzweckhalle.
- Mit einem kleinen Begrüßungsprogramm (ab 10.00 Uhr) stellt sich anschließend die gesamte Schulgemeinde vor und nimmt die neuen Schülerinnen und -schüler in ihrer Mitte auf.

Gestaltung der ersten Schulwochen



- In den ersten Schulwochen wird die Einführung in den regelmäßig wiederkehrenden Tagesablauf verbunden mit einer intensiven Phase der Eingewöhnung und Diagnostik.
- Die Lehrkräfte der SEP ermitteln die individuelle Lernausgangslage eines jeden Kindes und führen in die Lernplanarbeit ein.
- Durch Doppelbesetzungen mit zwei Lehrkräften stellen wir gerade im Anfang die schnelle Eingewöhnung und individuelle Förderung der Erstklässler sicher.
- Alle Erstklässler haben bis zu den Herbstferien täglich 4 Stunden Unterricht.
- Zur Anknüpfung an die Zeit im Kindergarten bringen die Kinder ihr Kindergartenportfolio mit in die Schule und stellen ihre Lieblingsseiten in der Klasse vor.

Individuelle Verweildauer in der Schuleingangsphase



- Ein fortlaufendes Anknüpfen an Lernvoraussetzungen ist in den Fächern Deutsch und Mathematik **Unterrichtsprinzip**. Die Kinder aller Jahrgangsstufen arbeiten dazu in der täglichen Lernzeit in ihrem individuellen Tempo an aufeinander folgenden Lernplänen. Die verwendeten Unterrichtswerke ermöglichen durch ihren analogen Aufbau ein Arbeiten auf unterschiedlichen Niveaustufen.
- **In den jahrgangsbezogenen Klassen** wird die unterschiedliche Verweildauer der Kinder in der Schuleingangsphase durch die enge Kooperation der Lehrkräfte auf Flurebene ermöglicht. Die Kinder der Nachbarklassen lernen sich bei gemeinsamen Aktivitäten kennen und arbeiten in Lernplanphasen auch zusammen. Wenn Kinder im Rahmen einer längeren oder kürzeren Verweildauer in der Schuleingangsphase die Lerngruppe wechseln müssen, ist dies in Rücksprache mit allen Beteiligten im zweiten Schulbesuchsjahr möglich.
- **In den jahrgangsübergreifenden Klassen** verbleiben Kinder, die 3 Jahre in der SEP verbringen, in der Klasse. Kinder, die nach einem Jahr in Kl. 3 versetzt werden, gehen mit den Zweitklässlern ihrer JüL-Klasse in die Jahrgangsstufe 3.